

18. Mai 2009

HAMBURG ENERGIE ist da!

Die Stadt bekommt wieder einen eigenen Energieversorger

Hamburg Energie ist da. Nach einem Senatsbeschluss am 12. Mai hat der Aufsichtsrat der Hamburger Wasserwerke GmbH unter dem Vorsitz von Umweltsenatorin Anja Hajduk am 15. Mai der Gründung von HAMBURG ENERGIE zugestimmt. Es folgt der Eintrag ins Handelsregister. Damit hat Hamburg wieder einen öffentlichen Energieversorger. Geleitet wird das Unternehmen von den beiden Geschäftsführern Dr. Michael Beckereit und Dr. Ulrich Bammert.

Hamburg Energie wird die Stadt und die umliegenden Gemeinden ab Spätsommer/Herbst 2009 mit klimafreundlicher Energie versorgen – frei von Kohle- und Atomstrom. Am Anfang startet HAMBURG ENERGIE mit einem Stromangebot. Eigene umweltfreundliche Erzeugungsanlagen werden dann zügig in der Stadt und der Region aufgebaut.

„Mit HAMBURG ENERGIE schaffen wir die Voraussetzung für eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung in der Hansestadt: Je mehr Kunden sich dem neuen Unternehmen anschließen, desto mehr wird in den Aufbau neuer nachhaltiger Erzeugungsanlagen hier in Hamburg und der Region investiert. Diese Verknüpfung ist bundesweit bisher beispiellos. Das stärkt nicht nur Hamburgs Beitrag zum globalen Klimaschutz, sondern fördert zugleich den Wirtschafts- und Technologiestandort sowie die Lebensqualität in der Hansestadt“, so Umweltsenatorin Anja Hajduk anlässlich der Gründungspresskonferenz am 18. Mai im Hamburger Rathaus.

Der Strom, den Hamburg Energie vertreibt, wird in Zukunft im Wesentlichen aus drei Quellen stammen: Zum einen aus hocheffizienten Kraftwärmekopplungsanlagen in Hamburg und Umgebung. Diese Energieerzeugung ist effizient, weil zugleich Wärme entsteht, die zum Heizen genutzt wird. Zum zweiten stammt der Strom aus neuen regenerativen Energiequellen. Das sind vor allem Windkraftanlagen. Zum dritten wird Strom aus überregionalen umweltfreundlichen Quellen zugekauft – vorwiegend aus Wasserkraft und modernen Gaskraftwerken.

Der erste von HAMBURG ENERGIE selbst erzeugte Strom wird aus einer eigenen Windkraftanlage auf dem Klärwerksgelände Köhlbrandhöft kommen, mit deren Bau noch in diesem Jahr begonnen wird und die spätestens ab 2011 Strom liefert. Weitere regenerative Anlagen, die ebenfalls 2011 in Betrieb gehen sollen, sind in Planung.

„HAMBURG ENERGIE versteht sich als kommunaler Energieversorger für alle Menschen in Hamburg mit einer Verantwortung für die Stadt und die Region. Die Stromprodukte werden umweltfreundlich sein, und wir haben den Anspruch, für alle Menschen in Hamburg passende Angebote zu machen. Das heißt auch für diejenigen, die etwas mehr auf den Preis achten müssen. Wir sind also kein Nischenanbieter“, so Dr. Michael Beckereit, Geschäftsführer von HAMBURG ENERGIE.

Bis zum Markteintritt im Spätsommer/Herbst arbeitet HAMBURG ENERGIE vor allem weiter am Aufbau der Vertriebsstrukturen, verhandelt mit Stromlieferanten und prüft zusätzliche Investitionsmöglichkeiten in regenerative und CO₂-arme Erzeugungsanlagen.

Weitere Informationen zu HAMBURG ENERGIE finden Sie ab sofort unter:

www.hamburgenergie.de

Pressekontakte:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt:

Enno Isermann, 040-428 40 2051, enno.isermann@bsu.hamburg.de

Volker Dumann, 040-428 40 3249, volker.dumann@bsu.hamburg.de

HAMBURG WASSER:

Carsten Roth, 040-7888-2331, carsten.roth@hamburgwasser.de